

Die Petentin stellt in Ihrem Vortrag einen modifizierten Bürgerantrag vor, der von Ihr am Nachmittag per E-Mail verteilt worden ist.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass dieser modifizierte Bürgerantrag sehr spät eingereicht worden ist, so dass die Fraktionen und die Verwaltung keine Möglichkeit hatten, im Vorfeld über diesen Antrag zu diskutieren.

Die BfM-Fraktion würde über den Antrag in der Sitzung diskutieren, da die Grundproblematik bekannt ist.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt vor, den modifizierten Antrag in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt zu verweisen.

Die SPD-Fraktion verweist auf ihren Antrag im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt. Dort wird die verkehrliche Gesamtsituation beleuchtet und die Anregungen der Petentin könnten durch die Fraktionen aufgenommen und diskutiert werden.

Die CDU-Fraktion konnte sich inhaltlich nicht mit dem modifizierten Antrag befassen und befürwortet die Vertagung in die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, damit die Fraktion sich ausreichend informieren und den Antrag diskutieren kann.

Die UWG-Fraktion schlägt vor, den modifizierten Bürgerantrag zu vertagen und in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss im November darüber zu beraten.